

FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner

– TV, Video- und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

CERTINA
SWISS TIME MAKER 1888

BRIAN
Uhren und
Goldschmiede
Limmattalstr. 222
8049 Zürich
Telefon und Fax
044 341 54 50

**Atemwegs-
Apotheke**

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

**Landolt
Computerschule**

Gratis-
Probestunde

Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Limmattalstrasse 232, 8049 Zürich
www.landolt-computerschule.ch
Telefon 079 344 94 69

TAXI JUNG

044 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

HÖNGG AKTUELL

Jazz Happening Susu Peter
Donnerstag, 5. Juli, 20 Uhr, Restau-
rant Jägerhaus, Waidbadstr. 151.

Quartier-Apéro
Freitag, 6. Juli, ab 16.30 Uhr, Quar-
tiertreff Rütihof, Hurdackerstr. 6.

Abendexkursion NVV
Freitag, 6. Juli, 21 Uhr, Rütihof,
Endstation 46er.

Öffnung Ortsmuseum
Sonntag, 8. Juli, 10 bis 12 Uhr,
Vogtsrain 2.

**11. Inselfäscht –
Volksmusik-Abend unter
freiem Himmel**
Freitag, 13. Juli, 18 bis 24 Uhr,
Werdinsel.

**Inselfäscht –
Motto: «Variété»**
Samstag, 14. Juli, 13 bis 2 Uhr,
Werdinsel.

**Inselfäscht –
Motto «New Orleans»**
Sonntag, 15. Juli, 11 bis 19 Uhr,
Werdinsel.

1.-August-Feier und -Feuer
Mittwoch, 1. August, 18 Uhr, Turn-
platz Hönggerberg.

Jazz Happening
Donnerstag, 2. August, 20 Uhr,
Restaurant Jägerhaus, Waidbad-
strasse 151.

Werdinsel-Openair
Samstag, 4. August, ab 12 Uhr,
Werdinsel.

INHALT

Aktion gegen Lehrstellenmangel	3
Jubiläum mit viel Jazz	3
Kein Feuerbrand beim Obsthaus Wegmann	3
Höngger am Turnfest	5
Rapper Greis konzertierte nach «Science Talk»	8

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
immer **0442721414**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Rekordverdächtige Beteiligung am Martin-Cup

Rundherum wurde dieses Wo-
chenende Fussball gespielt: in
Affoltern, Regensdorf, Engstrin-
gen und Albisrieden. Trotzdem
verzeichnete das Fussballturnier
auf dem Hönggerberg, der Mar-
tin-Cup, so viele Anmeldungen
wieselten.

SARAH SIDLER

Das Wochenende bot sich regel-
recht für «Grümpis» an. Die Meister-
schaft ist zu Ende und am kommen-
den Wochenende findet das Züri-
Fäscht statt, ein Anlass, den wenige
auslassen wollen. So veranstalteten
zahlreiche Fussballclubs ihre Zunft-,
Junioren- und Grümpelturniere am
vergangenen Wochenende.

Die vielen Fussballturniere ha-
ben sich jedoch nicht negativ auf die
Anzahl der Anmeldungen für das
Höngger Turnier ausgewirkt. Im Ge-
genteil: «Die Anzahl Anmeldungen
dieses Jahr war rekordverdächtig»,
freut sich Martin Gubler, Präsident
des Sportvereins Höngg. Allein am
Freitagabend spielten 22 Sechser-
teams auf dem Hönggerberg. Diese
erfreuliche Entwicklung bestätigt den
Entschluss aus schlechteren Zeiten,
den Martin-Cup weiterzuführen.

Lediglich bei den Juniorenturni-
eren musste der hierfür zuständige
Noldi Kunz etwas mehr Aufwand be-
treiben, um genügend Mannschaften
auf den Hönggerberg zu bringen: «Bei
zahlreichen, angeschriebenen Verei-
nen fasste ich nach Anmeldeschluss
telefonisch nach. Viele meldeten sich



Bereits am frühen Freitagabend spielten 22 Teams um die begehrten Wanderpokale.

Foto: Sarah Sidler

erst nach dem Hinweis an, dass un-
sere Junioren auch an ihrem Turnier
gespielt haben.» So kam es, dass am
Samstag und Sonntag sogar Junioren
aus Sirmach, Biberist oder Kreuz-
lingen am Martin-Cup mitklickten.
Dies beeindruckte die Höngger Ju-
niorinnen und Junioren herzlich we-
nig. In jedem Turnier belegten sie die
vorderen, wenn nicht sogar die vor-
dersten Ränge.

Festwirtschaft noch mehr ankurbeln

Obwohl das Zunftturnier Tradition
hat und stets gut besucht wird, mel-
deten sich 28 Mannschaften an, weit-
aus mehr als üblich. Sie klickten am

Samstagnachmittag um den Sieg. Ge-
wonnen hat die Zunft zur Constaffel.
Die Höngger Zünfter belegten ledig-
lich den 13. Schlussrang. Das Zunft-
turnier findet seit sechs Jahren auf
dem Hönggerberg statt. Die Idee da-
zu hatte der damalige Zunftmeister
Peter Aisslinger, der früher eben-
falls ein Spieler des SVH war. «Die
Idee, ein Zunftturnier in den Mar-
tin-Cup aufzunehmen, kam uns im
SV Höngg gelegen, hatten wir doch
damals rückgängige Teilnehmerzah-
len», so Gubler.

In Anbetracht der vielen Fussbal-
ler ist es wenig erstaunlich, dass auch
die Betreiber der Festwirtschaft zu-
frieden auf das vergangene Wochen-
ende zurückblicken. Trotzdem über-

legen sich die Organisatoren, ob die
Turniere im nächsten Jahr zeitlich
etwas verschoben werden sollen. Sie
erhoffen sich davon, dass die Spieler
und ihre Fans vermehrt Zmittag oder
Znacht am Martin-Cup essen und
eventuell sogar sitzen bleiben.

Obwohl das Festzelt abends ver-
hältnismässig gut besetzt war, haben
nur wenige das Tanzbein geschwun-
gen. Dies trotz einem vielseitigen
Musikaufgebot. «Wir können auf den
Hönggerberg holen, wen wir wollen.
Die Zeiten, wo an Fussballturnieren
getanzt wurde, sind vorbei», so Gub-
ler. Sehr gute Stimmung haben am
Sonntag aber Nöggi und die Lucky
Boys verbreitet, «als ob Nöggi ein Mit-
organisator gewesen wäre.»

B&O-Schnurlos-Telefon im Wert von 495 Franken zu gewinnen

Am kommenden Samstag fin-
det von 9 bis 16 Uhr bei Bang &
Olufsen Höngg, TV Reding, an
der Limmattalstrasse 124 und
126, der internationale B&O-
Innovationstag statt. In die-
sem Zusammenhang verlost
der «Höngger» diese Woche ein
schnurloses B&O-Design-Tele-
fon BeoCom 4 im Wert von 495
Franken.

Neben Telefonen können Interessier-
te am Samstag bei TV Reding auch
die neusten Lautsprecheranlagen von
Bang und Olufsen, den BeoLab 9,
entdecken. Die Lautsprecher können
bestens mit den neuen B&O-Fernse-
hern kombiniert werden. Hans Red-
ing lädt alle ein, bei einem guten
Glas Wein zu sehen und zu hören,
welche Kinoerlebnisse man künftig
bei sich zu Hause erleben könnte.

Zudem können bei dieser Gelegen-

heit auch die zu gewinnenden schnur-
losen Telefone mit dem klaren Kon-
zept «Schlichtheit pur» in den Farben
champagne, schwarz oder blau be-
staunt werden.

Auch im Sommer geöffnet

Wer eines dieser Prachtstücke ge-
winnen will, schickt bis am Donner-
stag, 12. Juli, ein Mail an redaktion@
hoengger.ch oder eine Postkarte an

Redaktion Höngger, Winzerstrasse
5, 8049 Zürich. Bitte angeben, in
welcher Farbe man das Telefon ge-
ne hätte.

Selbstverständlich lädt Hans Red-
ing auch über die Sommermonate
zu einem Besuch an der Limmattal-
strasse 124 und 126 ein. Er ist jeweils
montags bis freitags ab 16 Uhr und
samstags von 10 bis 12.30 Uhr und
nach telefonischer Anmeldung unter
044 342 33 30 vor Ort. (scs/e)



Kontaktlinsen
Für mehr Freiheit beim Sehen

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

Master of Science in Clinical Optometry
Kinder- und Sportoptometrist

Limmattalstr. 204, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 20 10

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augen-
profil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle,
jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis
an Ihre Augen, sie werden es
Ihnen danken.

NÄCHSTENS

5. Juli. Jazz Happening mit Susu Peter, Zürcher Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin.
20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

6. Juli. Quartier-Apéro mit Buffet und Darbietung der Theater-Märli-Bühne.
Ab 16.30 Uhr, Quartiertreff Rütihof, Hurdäckerstrasse 6

6. Juli. Abendexkursion Kinderclub. Natur- und Vogelschutzverein Höngg. Thema: «Finden wir den Leuchtkäfer?»
21 Uhr, Rütihof, Endstation 46er

7. Juli. Obligatorisches Bundesprogramm: 25 Meter Pistole, 300 Meter Gewehr.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

8. Juli. Ordentliche Öffnung Ortsmuseum.
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

13. Juli. 11. Inselfäscht mit dem Trio Alpinas aus Tirol. Nachher Tanz unter freiem Himmel mit DJs.
18 bis 24 Uhr, Werdinsel

14. Juli. Inselfäscht mit Wettbewerben, Ponyreiten, Rundfahrten, dem King of Rock 'n' Roll, Akrobatik, Comedy- und Hypnose-Show sowie Tanz.
13 bis 2 Uhr, Werdinsel

14. Juli. Finissage der Skulpturen- ausstellung, Apéro, Grillplausch und Openair-Kino. Anmeldung unter 043 211 45 00.
Ab 17 Uhr, Wohnheim Frankental, Limmattalstrasse 414

15. Juli. Inselfäscht mit Langschläfer-Frühstück, Jazz-Frühshoppen und Chaschperli-Theater.
11 bis 19 Uhr, Werdinsel

Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

Die Tageswanderung vom Mittwoch, 11. Juli, führt durch das Sernftal. Sie beginnt in Obererbs und endet in Elm. Der Aufstieg beträgt 150 Meter, der Abstieg 400 Meter. Die Wanderzeit beträgt dreiviertel Stunden. Abkürzung durch Talfahrt mit Gondelbahn möglich.

Der Schnellzug mit Abfahrt um 7.12 Uhr bringt die Gruppe nach Ziegelbrücke, wo in den Regionalzug nach Schwanden umgestiegen wird. Ab hier fährt der Sernftal-Autobus nach Obererbs. Nach der Ankunft auf der Alp wird in der Skihütte ein Startkaffee eingenommen.

Die Wanderung verläuft über einen Höhenweg durch Alpweiden. Nach rund zwei Stunden wird das Restaurant Aempächli erreicht. Der Abstieg nach dem Mittagshalt beginnt etwas steil, aber schon bald wird auf gut befestigten Wanderwegen gewandert. Von Elm aus bringt ein Autobus die Gruppe nach Schwanden.

Per Zug geht es via Ziegelbrücke nach Zürich HB, Ankunft um 17.47 Uhr.

Besammlungszeit: 6.50 Uhr beim Gruppentreff Bahnhof HB; Kollektivbillet Halbtax 31 Franken, inklusive Organisationsbeitrag 5 Franken plus 5 Franken für den Extra-Bus von Elm bis Alp Obererbs. Anmeldung obligatorisch für alle am Montag, 9. Juli, zwischen 20 und 21 Uhr und am Dienstag, 10. Juli, zwischen 8 und 9 Uhr bei Rosmarie Möckli unter Telefon 044 341 42 04 oder Werner Castelberg unter 044 341 36 89.

Am Montagmorgen vergangener Woche haben sich alle Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarschule des Schulhauses Lachenzelg auf der Schulhauswiese versammelt. Gemeinsam mit anderen Schülern liessen sie Ballone aufsteigen. Das Motto lautete «Lehrstellenmangel».

An jedem Ballon hing ein individuell gestalteter Flyer, der auf die steigende Jugendarbeitslosigkeit hinweisen sollte. Unterstützt wurde die Aktion von der Nationalrätin Jacqueline Fehr (SP), die sich unter die Jugendlichen mischte und in verschiedenen Gesprächen nach den Problemen bei der Lehrstellensuche fragte.

Manche Befragte waren der Meinung, sie hätten zu wenig Unterstützung von den Lehrern bekommen. Andere wiederum bedankten sich für die grosse Unterstützung, und weitere benötigten sie gar nicht. Doch alle hatten es ziemlich streng mit der Suche. Teilweise mussten sie bis zu 80 Bewerbungen schreiben, bis sie eine Lehrstelle fanden. Einige haben das



Die Oberstufenschüler des Schulhauses Lachenzelg beim Start ihrer Ballons. (zvg)

Gefühl, die Nationalität wirke sich negativ auf den Erfolg aus.

Mit der Ballon-Aktion wollten die Klassen bewirken, dass sich die Leute in Zukunft für mehr Lehrstellen einsetzen. Viele müssen sich auf einen

Beruf einstellen, den sie sich nicht gewünscht haben. Auf all diese Jugendlichen wollten die Schüler mit ihrer Aktion aufmerksam machen, die von NCBI, einem neutralen Verein, der sich unter anderem gegen Diskrimi-

nierung und Gewalt einsetzt, initiiert worden war. Allein in der Klasse von Barbara Senn wurden knapp 400 Bewerbungen geschrieben. Auf viele bekamen die Schüler nicht einmal Antwort.

Traumberufade?

Es gibt auch verzweifelte Schüler, die gerne ihren Traumberuf ausüben würden. Jedoch ist es heutzutage so, dass Lehrbetriebe auch auf Hautfarbe, Nationalität oder Nachnamen achten.

«Ich denke, wenn das so weitergeht, werden die Schüler auch in Zukunft Angst vor der Suche haben», meint eine Schülerin. Und fordert die Unternehmen auf: «Lassen Sie sich doch die Anzahl der Absagen durch den Kopf gehen. Es könnte sein, dass Sie etwas daran ändern können. Vielleicht haben Sie Kinder und denken noch nicht daran, dass das später auch für sie ein Problem sein wird.» Die Jugend wäre sehr dankbar, wenn etwas gegen den Lehrstellenmangel getan würde.

Eingesandter Artikel von Jannis Sanchez und Sabina Keel

Gelungene erste Old Time Jazz Night

Das Jubiläum des Jazz Circle Höngg fing am Samstag bei strahlendem Wetter bereits um 15 Uhr beim neu gestalteten Ausstellungsraum der Wein Art AG mit der «Marching Band» an. Die Fortsetzung im «Jägerhaus» übertraf die kühnsten Träume, sowohl bezüglich Publikumsaufmarsch als auch durch die gebotene Musik.

Fünf Jahre Jazz in Höngg, das muss gefeiert werden. Und es darf auch einmal ein etwas grösseres Event sein.

Am vergangenen Samstag konnte man zur Feier dieses Jubiläums im Rahmen der ersten Old Time Jazz Night vom frühen Abend bis nach Mitternacht auf dem Waidberg den abwechslungsreichen Jazzklängen von vier verschiedenen namhaften Bands lauschen. Petrus muss auch ein Jazzfan sein, denn er spendete einen der wenigen lauwarmen Abende dieses Sommers.

Der Garten des Restaurants Jägerhaus war restlos besetzt. Neben dem Stammpublikum hat man viele neue Gesichter gesehen. Die Jazz Night wurde vom Höngger Stadtrat Andres Türlin eröffnet. Er betonte, wie sich der Veranstalter dieser Jazz Night,



Beste Stimmung am Fünf-Jahr-Jubiläum des Jazz Circle Höngg im lauschigen Garten des «Jägerhauses». (zvg)

der Jazz Circle Höngg, in der Kulturförderung verdient macht und somit für gute Qualität und gute Stimmung im Quartier sorgt.

Verschiedene Stilrichtungen

Die Jumping Notes Dixieland-Band aus Winterthur eröffnete einen Reigen an rassigen, dynamischen Rhythmen von New Orleans bis Chicago und feuerte das Publikum an. Mit einem fetzigen «Z Basel a mym Rhy» beeindruckten darauf «The Harlem Sound» aus Basel. Mit einer Stilrich-

tung zwischen Folk und Dixieland erfüllten die vier Musiker die Szene mit klang- und eindrucksvollem Volumen. Urs Tschopp's Banjo und Urs Granachers Klarinette rissen das Publikum buchstäblich von den Sitzen.

Der Jazz Circle Höngg, immer für Überraschungen gut, spielte wieder auf hohem Niveau. Dieses Set schloss nach einer weiteren dreiviertel Stunde mit «When you're smiling» und mit einer beeindruckenden Scat-Gesangseinlage von Sid Kucera und Miro Steiner ab. Bezeichnend eigentlich für den ganzen Abend: die gewin-

nende Ausstrahlung der Jazzbands und das zufriedene, fröhliche Publikum.

Als musikalischer Leckerbissen spielten die Harlem Ramblers, seit über 50 Jahren ein fester Begriff der Zürcher Jazzszene, eine Mischung aus Dixieland, Swing und Blues und rundeten das vielseitige, hochstehende, musikalische Niveau ab. Und zum Schluss, schon eine Tradition, gab es eine Jam Session mit allen beteiligten Musikern.

Eingesandter Artikel von Marietta Nick und Jürg A. Hoppe

Feuerbrand? Kein Thema im Obsthaus Wegmann

Zum fünften Mal öffnete das Obsthaus Wegmann am Sonntag seine Tore und begrüßte zahlreiche Gäste am Chriesifäscht.

JACQUELINE WILLI

Kordia heisst sie und ist in der Lage, selbst anspruchsvollste Gaumen zu verführen. Noch bis Mitte Juli ist diese grosse, pralle, saftige und geschmackvolle Kirsche erhältlich. Wer an einer der fachkundigen Betriebsführungen unter der Leitung der Herren Wegmann senior oder junior teilnahm, weiss um die sorgfältige Pflege und den enormen Aufwand, welche erforderlich sind, um Kirschen dieser Qualität zu ernten.

Doch auch zu Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Himbeeren, Melonen, Tafel- und Weintrauben erfuhr man an den Führungen am Chriesifäscht viel Interessantes. So hängen zum Beispiel an den Birnbäumen kleine Nester für Ohremüggler (zu Deutsch



Daniel Wegmann (rechts) erläutert die Präventionsmassnahmen. (wll)

Ohrkneifer), welche für einmal ihrem schlechten Ruf nicht gerecht werden, weil sie am Birnbaum nämlich die gefürchteten Birnblattsauger auffressen. Es wurden Prävention, Früh-

erkennung und Bekämpfung des aktuell grassierenden Feuerbrandes erklärt und darauf hingewiesen, dass auch Ziergehölze aus dem Hausgarten betroffen sein können. Glück-

licherweise ist bisher bei den Wegmanns noch kein Fall von Feuerbrand vorgekommen.

Ein Fest für Jung und Alt

Ob man nunmehr das gesellige Beisammensein und ein feines Glas Wein von den Südhangreben am Eggbühl und Frankenbühl schätzte oder gekommen war, um die Früchte zu kosten und im Hofladen einzukaufen, das Chriesifäscht bot für jeden Geschmack etwas. Nicht nur Kinder ereiferten sich beim Kirschensteinspucken und versuchten, einen Preis zu gewinnen, auch die Erwachsenen testeten ihre «Treffsicherheit». Der magische Mr. Twister, das Büchsenwerfen und das Kinderschminken waren bei den Kindern derart ein Hit, dass die Eltern für einmal in aller Ruhe die Tanneinlagen der Trachtengruppe Höngg und die musikalische Unterhaltung der «Pit Sounds» geniessen konnten.

Wir gratulieren unseren beiden Lehrlingen



zur erfolgreich bestandenen Prüfung



Albert Aeschlimann

Florian Forrer



Paul Kleger AG

Schreinerei · Innenausbau
Möbel-Restaurationen

Zehntenhausstrasse 19
8046 Zürich

Tel. 044 377 81 81
Fax 044 377 81 88

www.schreinereikleger.ch
kleger@kleger.ch

Einladung ins Wohnheim Frankental

Reservieren Sie sich den Samstag, 14. Juli, 17 Uhr, für die erste Finissage im Wohnheim Frankental



Nach unserer einjährigen Ausstellung der Skulpturen von **Beatrice Vogler**, Höngg, im Garten vom Wohnheim Frankental, möchten wir Sie zum Abschluss der Ausstellung zu unserer ersten Finissage am Samstag, 14. Juli, 17 Uhr, ganz herzlich einladen.

Nach der Begrüssung und einem Apéro können Sie mit der Bildhauerin gemeinsam nochmals die Skulpturen auf sich wirken lassen.

Anschliessend laden wir Sie zu einem **Grillplausch** mit musikalischer Unterhaltung und zum Höhepunkt des Abends, einem **Openair-Kino**, herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine telefonische (oder via E-Mail) Anmeldung.

VEREIN
WOHNHEIM
FRANKENTAL



Wohnheim Frankental

Limmattalstrasse 414, 8049 Zürich
Telefon 043 211 45 00, Fax 044 341 97 11
wohnheim@frankental.ch
www.frankental.ch

Andreas Egli Rechtsanwalt

Private

Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Erbrechtsrecht
Scheidungsrecht
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67
8037 Zürich
Tel. 043 960 31 92
egli-law@bluewin.ch
www.egli-law.ch

Massagen

Ruth Schneider, dipl. Therapeutin

Manuelle Lymphdrainage
Körper und Gesicht nach Dr. Vodder
Fussreflexzonen-Massage
Honig-Massage
Rücken-/Wirbelsäule-Massage
Chin. Kräuter-Rezepturen TCM
REIKI Radiance-Technik

Mit Zusatzversicherung
von Krankenkassen anerkannt

Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68,
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55



Sauberkeit ist unsere Stärke

Winzerhalde 62,
8049 Zürich, Telefon 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch

Fusspflege
Sigrun Hangartner

Sicher Auftreten mit gepflegten Füssen

Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair

Frauen – Synode 2007

Eine Veranstaltung zur Vorgeschichte mit Susanne Kramer-Friedrich

Am 22. September findet die vierte Frauen-Synode statt unter dem Titel «Heimat. Eine Reise». Susanne Kramer-Friedrich, Mitgründerin der Ökumenischen Frauenbewegung Zürich und der IG FrauenKirchen Schweiz, ist seit 1987 engagiert für lokale und nationale Frauensynoden in der Schweiz. Sie wird von der Vision damals und den Entwicklungen seither erzählen. Darüber hinaus dient der Abend Interessierten zur Vorbereitung für die Frauensynode.

Mittwoch, 11. Juli, 19 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

Monika Golling
Sozialpädagogin
Telefon 043 311 40 62
monika.golling@zh.ref.ch
www.refhoengg.ch

Anmeldeschluss
zur Synode:
22. August

www.frauensynode.ch

ARBEITSTITEL: HEIMAT. EINE REISE

FDP
Wir Liberalen.

FDP 10 persönlich



Starke Städte



Ist Ihnen bewusst, dass heute fast zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung in städtischen Gebieten leben? Ja, sicher, werden Sie als Hönggerinnen und Höngger sagen. Dennoch: Die Bundespolitik zeigt leider oft ein anderes Bild der Schweiz. Die Diskussion um die Porta Alpina ist nur ein Beispiel. Mit dem neuen Finanzausgleich kommen wieder neue Lasten auf die Zentrumskantone zu. Dabei müssten diese gestärkt statt geschwächt werden. Wie sonst sollen sie ihre Rolle als Motoren der Wirtschaft auch in Zukunft spielen können? Immerhin schaffen sie durch ihre hohe Produktivität Arbeitsplätze und damit Wohlstand für die ganze Schweiz.

Aber diese städtischen Gebiete kennen auch die Kehrseite der Medaille: Sie

sind soziale Brennpunkte und stehen vor grossen und schwierigen Aufgaben. Stichworte sind die zunehmende Jugendkriminalität, die Integration von Ausländerinnen und Ausländern und die hohen Sozialkosten. Auch das darf der übrigen Schweiz nicht egal sein! Die FDP will die Diskussion über diese städtische Schweiz führen. Meine im Kantonsrat eingereichte Ständesinitiative verlangt, ihre Stellung in der Schweiz zu stärken. Am Beispiel der neuen Zürcher Kantonsverfassung sollen die Städte ein eigenes Referendumsrecht bekommen. Die Städte sollen bei neuen Gesetzen frühzeitig begrüsst werden. Die Referendumsmöglichkeit gibt ihnen gleichzeitig die Gelegenheit, eine breite Bevölkerung von den eigenen Anliegen zu überzeugen. Es ist notwendig, dass diese Diskussion in unserem Land in Gang kommt.

Carmen Walker Späh, Kantonsrätin FDP

ANZEIGE



11. Inselfäscht
Grosse Festwirtschaft mit Inselbar

INSELFÄSCHT
WERDINSEL-HÖNGG

- * Trio Alpinas Oberkriener-Stimmung
- * RenELVIS King of Rock 'n' Roll
- * Herkules 1910 Comedy Akrobatik
- * Asklepiön Europa-Hypnose
- * El Fuego Mitternachts-Magie des Feuers
- * Old Stompers Jazz-Time

Freitag 13.7.07
18.00 bis 24.00 Uhr

Samstag 14.7.07
13.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag 15.7.07
11.00 bis 19.00 Uhr

Festführer: www.maennerchor-hoengg.ch
www.zfb-hoengg.ch

Information: zfb@bluewin.ch

Massagepraxis Meierhof

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK

Medizinische Lymphdrainage
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
 Donnerstag, 5. Juli
 18 bis 20 Uhr: CLUB 5, für alle 5.-Klässler aus Höngg in der reformierten Kirche, bei Abmeldung: Leonie Ulrich, Tel. 044 340 05 40
 Sonntag, 8. Juli
 10.00 Abendmahl Gottesdienst gemeinsam mit den Kinder des Unti 3 Pfr. Markus Fässler und Katechetinnen, anschliessend Apéro im «Sonnegg»
 Kollekte: Jugendkollekte
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfrn. Carola Jost-Franz
 Montag, 9. Juli
 19.30 LebensTraumWerkstatt geöffnet für Frauen, die ihre Träume leben (wollen), ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188; drei Frauen berichten von ihrem Traum, dem Reisen, mit Erika Locher, Esther Güttinger und Ingrid Oehninger, Auskunft: Monika Golling, Telefon 043 344 40 62
 Dienstag, 10. Juli
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfr. Markus Fässler
 16.30 Im «Tertianum im Brühl»: Andacht mit Pfrn. Carola Jost-Franz
 Mittwoch, 11. Juli
 14.00 Im «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
 19.00 Reise zur Frauen-Synode: Susanne Kramer-Friedrich berichtet über die Geschichte der Frauen-Synode, im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Auskunft: Monika Golling, Tel. 043 311 40 62
 Freitag, 13. Juli
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53
 19.30 bis 23 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» – ist nur bei schlechtem Wetter offen
 Sonntag, 15. Juli
 9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Jacques Voellmy
 10.00 Gottesdienst mit Pfr. René Schärer
 Kollekte: Diakonische Aufgaben
 Dienstag, 17. Juli
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit P. A. Ilona Mehring
 Mittwoch, 18. Juli
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit P. A. Ilona Mehring «Sonnegg» – Café für alle: Das Café bleibt während den Sommerferien geschlossen
 Freitag, 20. Juli
 «Cave» während den Sommerferien geschlossen
 Sonntag, 22. Juli
 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. René Schärer; Kollekte: Elternnotruf

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
 Donnerstag, 5. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
 14.30 @ktiv@-Grillplausch. Vor den Sommerferien möchten wir in fröhlicher Runde zusammensitzen und mit musikalischen Einlagen eines Duos uns alter und neuer Lieder entsinnen und in diese einstimmen. Dabei werden bei schönem Wetter draussen im Garten Würste grilliert oder sonst unter dem Vordach. Ausser guter Laune ist nichts mitzubringen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.
 Freitag, 6. Juli
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 7. Juli
 Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln, daher kein Gottesdienst in unserer Kirche

Sonntag, 8. Juli
 10.00 Heilige Messe mit MinistrantInnenaufnahme; anschliessend Apéro und Verabschiedung von Ilona Mehring Opfer für Samstag und Sonntag: Monikaheim, Zürich

Mittwoch, 11. Juli
 10.30 Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Brühl

Donnerstag, 12. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Frauenmesse. Mit der gestarteten Umfrage an der letzten Frauenmesse wird diese Frauenmesse aus den zusammengetragenen Ideen gestaltet, lassen Sie sich überraschen, anschliessend Kaffeetreff.

Freitag, 13. Juli
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Freikirche Höngg Openhouse Hurdächer
 Hurdächerstrasse 17
 Samstag, 7. Juli
 14.00 bis 17.30 Uhr: Jungschar
 Treffpunkt: Bushaltestelle Rütihof
 Infos: www.jungscharwaldmann.ch
 Sonntag, 8. Juli
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff
 Der besondere Begegnungsort!
 Sonntag, 15. Juli
 19.00 Kidsdays-Gottesdienst
 Schulhausplatz Rütihof

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44
 Donnerstag, 5. Juli
 14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon
 Freitag, 6. Juli
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon
 Samstag, 7. Juli
 14.00 Jungschar: Generalreinigung in der EMK Oerlikon
 Sonntag, 8. Juli
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort
 Mittwoch, 11. Juli
 8.30 Wandergruppe: Klöntalersee
 Treffpunkt: Zürich HB, bei der grossen Uhr
 Donnerstag, 12. Juli
 14.00 Gemeindefest mit Thomas Wiesmann
 Thema: «Die Rückkehr der Juden nach Israel – Wie stellen wir uns dazu?» in der EMK Oerlikon

Höngger Flohmarkt

Ackersteinstrasse 188

Samstag, 25. August, 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 26. August, 11 bis 16 Uhr

Riesige Auswahl – nach Ständen sortiert – grösster Flohmarkt in Höngg – gemeinnützig

- Antiquitäten und Raritäten
- Bilder
- Boutique
- Bücher
- Büroartikel
- Elektrisch
- Haushalt: Blech
- Geschirr und Glas
- Kleinförmel und Teppiche
- Schmiedeeisen und Kupfer
- Spielwaren
- Sport, Hobby und Freizeit
- Taschen, Körbe und Koffer
- Textilien
- Festwirtschaft

Anlieferungszeiten:
 Montag bis Donnerstag, 20. bis 23. August, 9–11 und 16–20 Uhr;
 Freitag, 24. August 9–11

Reinerlös zugunsten:

- Arche-Kinderbetreuung, Zürich
- Lehrlingsprojekt von Don Camillo/Montmirail
- Dachrenovation der Schule von Nueva Cultura; Pasto/Kolumbien
- Stiftung «Togo-Projekte»

KIRCHEN HÖNGG · REFORMIERT · KATHOLISCH

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen

7. Juli Dr. med. M. Busslinger
 Von 9.00 Nordstrasse 89
 bis 12.00 Uhr 8037 Zürich
 für Notfälle Telefon 044 361 64 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetel 044 421 21 21
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
 Telefon 044 342 44 11
 www.grilec.ch

Garage Preisig

Offizielle Mitsubishi Vertretung
 Scheffelstrasse 16
 8037 Zürich
 Tel. 044 271 99 66

Verkauf · Service · Leasing

Apotheke mit Warnweste

Nicht wir tragen eine solche, aber unsere Reise-Apotheke von FLAWA hat eine. Zum reduzierten Spezialpreis von Fr. 33.50 ist alles für die Erste Hilfe dabei; die Sicherheitsweste gibts gratis dazu.

In Ihrer Limmatt-Apotheke

LIMMAT APOTHEKE
 Telefon 044 341 76 46

Vielen Dank Lieber Heinz



Du hast während einer «Ewigkeit», d. h. während 30 Jahren, unseren Theaterverein, die Zürcher Freizeit-Bühne, sehr erfolgreich geleitet; warst Kapitän und Steuermann zugleich. Deine Fähigkeit war, den Verein immer auf Kurs zu halten. Wir durften viele schöne, fröhliche, spannende und interessante Stunden mit Dir als Organisator verbringen. Es gab auch Meinungsverschiedenheiten, welche mit gegenseitigem Respekt ausgetragen wurden. Nun hast Du den Schritt geschafft, welchen Du schon länger ins Auge gefasst hast und das Präsidium in neue Hände übergeben. Wir sind auch stolz, dass Du weiterhin als Schauspieler, Regisseur und in einigen anderen Ämtern aktiv am Vereinsleben teilnimmst. Der neue Vorstand wird das Beste geben, um den Verein erfolgreich weiter zu führen. Für Deinen unermüdbaren Einsatz möchten sich alle Mitglieder der Zürcher Freizeit-Bühne an dieser Stelle recht herzlich bedanken und Dir für die Zukunft nur das Beste wünschen.



Wir gratulieren unserer Lehrtochter **Selina Imhof** für das glänzende Resultat an der Abschlussprüfung.

Die 4-jährige Lehrzeit hat sie mit der Gesamtnote 5 abgeschlossen.

IMPULS DROGERIE HÖNGGERMARKT
 PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
 LIMMATSTRASSE 188 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 40 50

Heinz P. Keller Treuhand GmbH
 Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

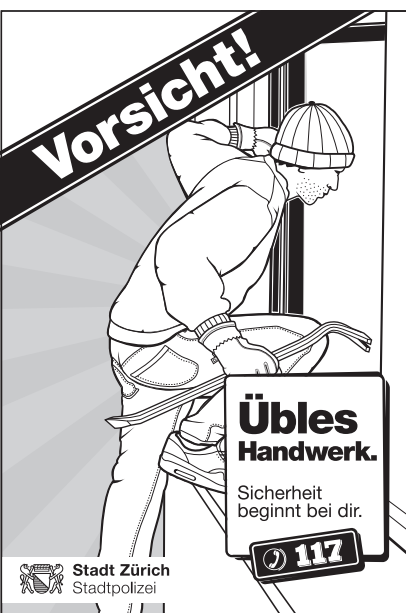
- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
 E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
 www.hpkeller-treuhand.ch

Die erholsamsten Aktivferien Feldenkrais und Wandern

Kerenzerberg: 2. bis 8. September
 044 341 02 53 oder
www.feldenkrais-hoengg
 Christiane Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV

Vorsicht!



Übles Handwerk.
 Sicherheit beginnt bei dir.

117

Stadt Zürich
 Stadtpolizei

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte
 Dr. med. dent. Urs Schefer
 Dr. med. dent. Martin Lehner
 Med. dent. Daniel Ginsberg
 Assistenz Zahnarzt
 Dentalhygiene und Prophylaxe
 Praxis Dr. Urs Schefer und Dr. Martin Lehner
 Limmattalstrasse 25
 8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag:
 durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden
 Telefon 044 342 19 30



Bang & Olufsen Innovationstag am 07.07.07 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BeoVision 9
Eine Revolution im Home Entertainment! Mit dem BeoVision 9 erleben Sie eine völlig neue Dimension des Fernsehens, denn er setzt neue Standards für hochauflösende Plasmafernseher. Lassen Sie sich begeistern vom integrierten Festplattenrekorder, dem digitalen Surround-Sound und dem Center-Lautsprecher mit Acoustic Lens-Technologie.

BeoLab 9
Neues Hören verändert die Welt! Der BeoLab 9 bewegt und beflügelt gleichermaßen, denn dieser neue Lautsprecher bietet ein Maximum an authentischer Klangqualität. Dafür sorgt eine technische Innovation:
Die integrierte akustische Linse leitet die Schallwellen ohne Umwege über Boden oder Decke direkt in Ihr Ohr. Was Sie hören, ist reinsten Klang!



BANG & OLUFSEN
Bang & Olufsen Höngger, Limmattalstrasse 124 und 126
TV Reding, Tel. 044 342 33 30
www.bang-olufsen.com / info@tvreding.ch



Alles unter Kontrolle

Mit Aussenrollladen und Markisetten von VELUX schlagen Sie die Hitze
www.allesunterkontrolle.ch

93% Hitzereduktion* **76%** Hitzereduktion*



Reduktion der Wärmeeinstrahlung durch das Fenster bei Verwendung eines Aussenrollladens/Markisette.

*Berechnung nach Norm EN 13363-2 mit WIS 1.0

Wir sind mit VELUX-Hitzeschutz-Produkten bestens vertraut und beraten Sie gerne, rufen Sie uns an:



Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142, 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12
kropf-zimmerei@bluewin.ch



PAWI-GARTENBAU

Beratung - Planung -
Erstellung - Unterhalt
von Gärten - Biotopen -
Parkanlagen - Dach-
gärten - Balkonen

PATRIK WEY Ackersteinstr. 131
Staatl. geprüfter 8049 Zürich
Techniker und Tel. 044 341 60 66
Gärtnermeister Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Castelli

Jetzt aktuell:

- Je nach Witterung!**
- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
 - Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
 - Moorbeete und Natursteinarbeiten

Praxis für medizinische Massage

Verena Howald
med. Masseurin FA SRK
Limmattalstrasse 195
8049 Zürich-Höngger
Telefon 044 342 21 67

Fahrschule Brigitta Stähli

- ☑ Nothelfer-Kurs ☑ Theorie ☑
- ☑ obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht
- ☑ Fahrlektionen in deutsch und italienisch ☑ Auffrischkurse
- für langjährige AutofahrerInnen ☑ Hand- geschaltet und Automat

079 633 55 05
Ackersteinstrasse 175 - 8049 Zürich
www.fahrschule-staehli.ch



Notariat Höngger-Zürich

Das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Höngger-Zürich zieht um an die **Frankentalerstrasse 3, 8049 Zürich**.

Deshalb bleiben unsere Büros am **Freitag, 6. Juli 2007, bis und mit Montag, 9. Juli 2007, den ganzen Tag geschlossen**.

Stellvertretung in dringenden Fällen:
Notariat Aussersihl-Zürich,
Badenerstrasse 156, 8004 Zürich,
Telefon 044 296 89 00

Josef Kéri Zahnprothetiker

**Neuanfertigungen
und Reparaturen**
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Europas große Fitness-Mitmachaktion 2007



**2x20 = Fit
mach mit!**

4 Wochen Spaß beim FITNESS für nur 49,- Sfr.

inkl. Fitnesstraining mit persönlichem Trainer,
Besuch aller Gymnastikkurse, Sauna, Kinderbetreuung und
Teilnahme an Europas großer Fitness-Mitmachaktion!

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch Ihren Einführungs-
termin, damit wir uns für Sie Zeit nehmen können.

Gültig nur für Neukunden ab
18 Jahren, die uns gerne kennen
lernen möchten.

Mehr Infos unter: www.2x20.eu

Die Aktion wird
durchgeführt im:

für ein besseres Leben



Limattalstrasse 400
8049 Zürich
Tel. 043-8 18 49 49
www.injoy-zuerich.ch
www.2x20.eu

DEPUIS 1538



Spitzenweine aus dem Dézaley

**Grösstes Waadtländer
und Walliser Wein-Angebot**
**Reichhaltiges Sortiment
an internationalen Weinen.**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
14 bis 18 Uhr
Samstag 11 bis 16 Uhr

Jean et Pierre Testuz SA, Zürich
Imbisbühlstrasse 7
8049 Zürich-Höngger
Telefon 044 340 10 04
Telefon 0848 850 111
(für Bestellungen)



www.testuz.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
TV Hifi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Dieses Inserat im «Höngger» kostet nur Fr. 48.-
Telefon 043 311 58 81

Secrets Thick Cut Chips

À la Moutarde de Dijon

New



Ebenfalls Neu von Zweifel:



Secrets Oriental Crackers
Spicy Thai • Lemongrass & Ginger

www.zweifel.ch

Videoclip
vom Openair
auf dem
Hönggerberg
anschauen?
Jetzt auf
www.hoengger.ch

Auch sonst
finden Sie
dort noch mehr.
Unter
«Höngger online»

Viel
Vergnügen!

Sommer- Ausverkauf

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Ab Freitag, 6. Juli, erhalten
Sie auf sämtliche Artikel
(ausgenommen
Accessoires)
50% Rabatt

**Samstag, 7. Juli, ab 10 Uhr:
Bon für Gratis-Wurst und
Getränk**



DIE UMFRAGE

Wie gefällt Ihnen der Martin-Cup?



ROLF HAUSMANN

Gut, ich helfe beim Auf- und Abbau des Festzelts. Ich habe auch am Fussballturnier mitgespielt, und unsere Firma hat am Freitag den sechsten Rang belegt. Unser

Team ist vom Grümpeltturnier begeistert, es ist eine Tradition und es macht Spass. Natürlich könnte man immer etwas vergrössern und verbessern, aber sonst bin ich ganz zufrieden mit diesem Anlass, ich komme auch nächstes Jahr wieder.



ANITA SCHÜPBACH

Ist das das Velorennen? Ich wohne seit zehn Jahren in Höngg, weiss aber nichts davon. Ich finde es aber gut, wenn es solche Veranstaltungen gibt, so läuft etwas im Quartier.

Ich würde nicht mitspielen am Fussballturnier, aber ich würde zuschauen. Man kann Leute treffen, die man vom Quartier kennt. Eigentlich fehlt kein Anlass in Höngg, zu viel des Guten ist auch nicht immer okay.



TOBIAS BRÄM

Der Martin-Cup ist super, der Platz ist schön, mein Bruder spielt mit und ich schaue zu. Ich spiele am Fussballturnier nicht mit, vielleicht nächstes

Jahr. Ich fechte, das gefällt mir besser. Auch meine Eltern sind auf dem Hönggerberg, schauen zu, essen und trinken etwas. Eigentlich kann ich mir den Anlass nicht besser vorstellen, man sollte nichts verändern.

Höngger

Die heutige Nummer 26 vom 5. Juli ist die drittletzte Ausgabe vor den Betriebsferien.

Die letzte Ausgabe erscheint am Donnerstag, 19. Juli.

Einsendeschluss für Texte und Inserate für die letzte Ausgabe ist am Dienstag, 10. Juli, um 12 Uhr.

Nach den Ferien erscheint die erste Ausgabe am Donnerstag, 16. August.

Ein Rapper im «Science Talk»

Rapper Greis engagiert sich für eine gerechte Globalisierung und für faire Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt. Letzten Sonntag war er zu Gast im «Science Talk» an der ETH Hönggerberg.

SOPHIE CHANSON

Ein Mal im Monat fand auf dem Hönggerberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe Treffpunkt Science City der «Science Talk am Sonntag» statt. Das ist eine Diskussion, zu der jeweils eine prominente Person aus Kultur, Sport oder Politik und ein Wissenschaftler der ETH eingeladen wird, wobei die bekannte Person Gesprächspartner und Thema auswählen darf.

Am letzten Sonntag war Greis der prominente Gast. Greis ist, anders, als der Name es vermuten lässt, 28 Jahre alt, hat gerade sein Studium in Publizistik und Politikwissenschaft beendet und lebt als Rapper und Vokurier in Basel. Sein Diskussionspartner war der 31-jährige Beat Habegger, Wissenschaftler an der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik der ETH. Greis wollte von Habegger wissen, wie man kontrollieren könnte, dass sich Regierungen und grosse internationale Konzerne an die Menschenrechte halten und ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Ein Romand in der Deutschschweiz

Doch bevor es zur Diskussion kam, ging Moderator Rolf Probala noch etwas genauer auf Greis' Herkunft ein. Der gebürtige Lausanner zog als Kind mit seinen Eltern nach Bern



Rapper Greis konzertierte vor kleinem Publikum.

Foto: Sophie Chanson

und besuchte später in Biel das Gymnasium. So kommt es, dass Grégoire Vuilleumier, wie Greis mit bürgerlichem Namen heisst, auch die Kultur ennet dem Röschtigraben kennt. Mit einigen charmant vorgetragenen Anekdoten wies er auf die Unterschiede der beiden Kulturen hin.

Die eigentliche Diskussion jedoch blieb harmlos und endete mehr oder weniger ergebnislos. Eigentlich schade, denn die Fragestellung bot eine gute Grundlage für eine spannende Auseinandersetzung.

Trotzdem war die Veranstaltung nicht langweilig, denn der Charme, die sympathische Art von Greis und die gute Moderation trösteten über die inhaltlichen Schwächen hinweg.

Am Nachmittag gab Greis noch ein Konzert in einem sehr intimen Rahmen, denn der Besucheransturm blieb den ganzen Tag aus unerfindlichen Gründen aus. Greis bewies aber Improvisationstalent und meisterte die Situation mit Bravour. Das Publikum, so klein es auch war, genoss die One-Man-Show.

Infos zum Züri-Fäscht auf dem Züriplan im Internet

Anlässlich des Züri-Fäschts vom 6. bis 8. Juli hat die Stadt Zürich die Plattform www.stadt-zuerich.ch/stadtplan überarbeitet und mit Informationen rund um das grosse Fest am kommenden Wochenende versehen. Die so genannten POI (Point of Interest) wurden aktualisiert. So sehen

die Festbesucher auf einen Blick, wo es was zu sehen und zu trinken gibt und wo sich Toilettenhäuschen und Sanitätsposten befinden.

Dabei bleibt die einfache Navigation bestehen: Kartenausschnitte vergrössern, verkleinern, verschieben, das alles wird vollständig über

die Maus gesteuert. Mit der Funktion «Suchen» lassen sich genaue Adressen und POI finden und anschliessend darstellen.

Mit der «freien Suche» werden gar Teile aus dem Unterhaltungsprogramm aufgelistet, die der Suche entsprechen. (e)

RESTAURANT AM BRÜHLBACH

Mittwoch, 11. und 25. Juli ab 18.00 Uhr

Fisch - Grillplausch

Zanderfilets Fr. 24.50
Seeteufel - Spiess mit Speck, Salbei und Peperoni Fr. 29.00
"Black Tiger" Riesencrevetten mit Kräutern mariniert Fr. 32.50

Zu allen Grilladen servieren wir Cognac - Butter und Baked - Potatoes mit Schnittlauch

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044 344 43 36
 Tertianum Im Brühl (oberhalb Migros Höngg)

Höngger rätseln

Himmelreich	Fussgelenk	Schulutensil	ein Fest begehren	schweiz. Männername	best. Artikel (4. Fall)	südasiat. Staat
6	weit weg	4	Sonnenstube der Schweiz	span. Mehrzahlartikel	Vorn. der Schauspielerin Palmer	franz.: tief
höchster Berg im Alpstein	nation. Zufluchtsort im 2. WK	franz.: drei	8	Bundesrepublik Deutschland (Abk.)	Ausruf des Erstaunens	Nebenfluss des Rheins
wohlhabend	5	Klage- lied	ugs.: be- trunken	2	Abk.: Herr	
Bartheke	Kunst- stoff- gewebe	Dach- boden	ein Volk von Fahrren- den	1	engl.: Papier- korb	dt. Vor- silbe
Klei- dungs- stück (ugs.)	franz.: gut	7	3	süd- schweiz. Kanton (Abk.)		
nur, speziell						
kleine Sied- lung						
Morgen- land						
Fremd- wortteil: nicht						

Auflösung des letzten Rätsels

G G E F
 E I E R L I K O E R
 P A T R I C K B A
 L A G E R F E U E R
 W E S T E R T B
 E T R E A R S A G E
 A A N T O N I A
 K E L T E L N L
 L A T H B L O S S
 T D E K A
 A T O N T
 L N S Z
 V O R N A M E
 G R A T I N

BODENSEE

Aufräumen für den Höngger Flohmarkt?

Am 25. und 26. August findet der grösste Höngger Flohmarkt statt. Die reformierte und katholische Kirchengemeinden laden die Bevölkerung ein, zugunsten des Flohmarkts ihre Wohnungen und Häuser aufzuräumen.

Der hiesige Flohmarkt ist der einzige dieser Grösse, bei dem alle Artikel sortiert und auf verschiedene Stände verteilt sind. Waren und Gegenstände aus den Bereichen Antiquitäten, Bilder, Boutique, Bücher, Büroartikel, Elektrisch, Geschirr, Glas, Haushaltsblech, Hobby und Freizeit, Kleinmöbel, Körbe, Koffer, Kupfer, Raritäten, Schmiedeisen, Spiel- und Sportwaren, Taschen, Teppiche und Textilien sind willkommen. Nicht angenommen werden Kleider, Schuhe, Flaschen, Personalcomputer, alte Kochherde, Kühlschränke, Waschmaschinen, sperrige Möbel und defekte Sachen.

Warenabgabe durch Privatpersonen im Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 188: Montag, 20. August, bis Donnerstag, 23. August, 9 bis 11 Uhr und 16 bis 20 Uhr und am Freitag, 24. August, von 9 bis 11 Uhr. Kuchen und Gebäck werden am Freitag, 24. August, zwischen, 16 und 18 Uhr und am Samstagmorgen von der Festwirtschaft entgegengenommen. Informationen bei Felix Hanselmann unter der Telefonnummer 043 311 40 63.

Drei Mal zwei Tickets für «Heavytones»-Konzert

Die «Heavytones» (feat. Max Mutzke) spielen am Mittwoch, 18. Juli, um 21 Uhr im Kaufleuten. Der «Höngger» verlost hierzu drei Mal zwei Eintritte.

Die meistbeschäftigte Band im deutschen Fernsehen sind die «Heavytones» denn von Montag bis Donnerstag, liefern sie das musikalische Gerüst für Stefan Raabs Sendung «TV Total». 800 Fernsehshows haben sie schon beschallt.

In «TV Total» spielen die «Heavytones» alle Jingles und Signete – und sie begleiten die Stars, die in der Sendung zu Gast sind. Die «Heavytones» können alles: Rock, Funk, Soul, Bigband-Jazz, Schlager und sogar Nationalhymnen beherrschen sie aus dem Effeff. Kennzeichnend für die Band sind die üppigen Bläserarrangements und der Vorwärtsdrang der Rhythmusgruppe. Auf ihrer unlängst veröffentlichten eigenen CD «No1» wird klar, wofür das Herz der Heavytones wirklich schlägt: für Funk, Funk und nochmals Funk.

Wer zwei Tickets gewinnen will, schickt bis am Donnerstag, 12. Juli, ein Mail an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Bitte vollständige Adresse und Telefonnummer angeben. (scs/e)

Kidsdays und Teeniedays

In der ersten Sommerferienwoche, vom 16. bis am 20. Juli, finden auf der Sportwiese des Schulhauses Rütihof die Kids- und Teeniedays statt. Hö-Se-Fü (Hören, Sehen, Fühlen) lautet dieses Jahr das Motto.

Am Mittwoch, 18. Juli, findet um 19.30 Uhr ein spezieller Abend für Eltern und Interessierte mit Workshops statt. Thema: Die Welt des Bastelns entdecken – «learning by doing». Klar, basteln ist nicht jedermanns Sache und gerade darum gibt's diesen Abend – weil es die Kinder wert sind. Am Freitag, 20. Juli, findet ab 18 Uhr das Mega-Abschlussfest für alle statt. Es gibt Feines vom Grill, ein Dessertbuffet, Spiele, Hüpfburg, Lieder, begeisterte Kids und aufgestellte Leute.

Anmeldung für die Kids- oder Teeniedays unter www.kidsdays.ch oder Infon 044 342 15 74.